

Curriculare Einordnung und mögliche Lernziele

THE FEED richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9. Die folgende Übersicht zeigt ausgewählte Kompetenzbezüge der Bildungspläne Baden-Württemberg und konkretisiert diese in Form möglicher Lernziele für die Unterrichtseinheit. Die vorgeschlagenen Lernziele können je nach Fach, Lerngruppe und Schwerpunktsetzung ausgewählt und angepasst werden.

Fächer: Deutsch, Ethik, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung (WBS)

Weiterer Fachbezug: Informatik und Medienbildung

Grundlage der Kompetenzbezüge: Gemeinsamer Bildungsplan der Sekundarstufe I des Landes Baden-Württemberg. Die ausgewiesenen Kompetenzbezüge beziehen sich auf die jeweils angegebenen Niveaustufen.

Niveaustufen: G = grundlegendes Niveau, M = mittleres Niveau, E = erweitertes Niveau. Sind Kompetenzformulierungen auf mehreren Niveaustufen identisch und für die Unterrichtseinheit gleichermaßen anschlussfähig, werden die entsprechenden Niveaus gemeinsam ausgewiesen (z. B. M/E).

Niveau	Kompetenzbezug im Bildungsplan	Mögliche Lernziele der Unterrichtseinheit	Materialbezug
M	3.2.1.3 Medien – Medien kennen und nutzen (2): Funktionen von Medien unterscheiden und vergleichen (Information, Unterhaltung, Kommunikation, auch Werbung)	Die SuS können unterschiedliche Funktionen sozialer Medien herausarbeiten und vergleichen.	AB 4
G/M	3.2.1.3 Medien – Medien problematisieren (19): ihren eigenen Umgang mit Medien im Alltag beschreiben, erläutern und sich damit kritisch auseinandersetzen (z. B. Auseinandersetzung mit Konsumverhalten, Cyber-Mobbing)	Die SuS können ihren eigenen Umgang mit Social Media reflektieren, mögliche Einflussmechanismen erläutern und Möglichkeiten für einen bewussteren Umgang entwickeln.	AB 3
G/M/E	3.2.1.3 Medien – Medien problematisieren (21): sich mit Gefahren der Mediennutzung auseinandersetzen und angemessen und präventiv agieren; Urheberrecht, Datenschutz und Persönlichkeitsrechte beim Umgang mit Medien berücksichtigen	Die SuS können Risiken der Social-Media-Nutzung erläutern und Möglichkeiten eines präventiven und datenschutzbewussten Umgangs entwickeln.	AB 3–5

Niveau	Kompetenzbezug im Bildungsplan	Mögliche Lernziele der Unterrichtseinheit	Materialbezug
M	3.1.3.1 Handeln in der medial vermittelten Welt (1): den Einfluss der Medien und der medialen Vernetzung auf ihr Leben und das anderer untersuchen und bewerten (z. B. Alltagsgestaltung, soziale Beziehungen)	Die SuS können den Einfluss sozialer Medien auf das Leben der Charaktere aus THE FEED untersuchen und positive sowie negative Auswirkungen erläutern.	AB 4
M	3.1.3.1 Handeln in der medial vermittelten Welt (2): Chancen und Risiken der Mediennutzung in ihrer Lebenswelt herausarbeiten und diskutieren (beispielsweise Lernangebote, Informationszuwachs, Kommunikation, Unterhaltung, Cybermobbing, Sucht, Privatsphäre)	Die SuS können Chancen und Risiken sozialer Medien erläutern und dabei u. a. Filterblasen, Manipulation, Suchtverhalten und Auswirkungen auf die mentale Gesundheit berücksichtigen.	AB 3–4
M	3.1.3.1 Handeln in der medial vermittelten Welt (3): Interessen und Bedürfnisse von Beteiligten und Betroffenen bei der Mediennutzung in Beispielsituationen identifizieren und bewerten (beispielsweise bezogen auf Privatsphäre, Datenschutz, Information, Unterhaltung, Respekt)	Die SuS können unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse von Usern und Technologiekonzernen herausarbeiten und bewerten.	AB 1–2
M	3.1.3.1 Handeln in der medial vermittelten Welt (5): Handlungsmöglichkeiten für einen verantwortlichen und selbstbestimmten Umgang mit Medien darstellen und bewerten (z. B. bezogen auf Datenschutz, Nutzung, Entsorgung)	Die SuS können Möglichkeiten eines verantwortlichen und selbstbestimmten Umgangs mit Social Media entwickeln und bewerten.	AB 3–5

Gemeinschaftskunde

Niveau	Kompetenzbezug im Bildungsplan	Mögliche Lernziele der Unterrichtseinheit	Materialbezug
M/E	3.1.1.2 Leben in der Medienwelt (1): Chancen (Information, Kommunikation, Unterhaltung) und Risiken (Verletzung von Persönlichkeitsrechten, Sucht) der eigenen Internetnutzung erläutern	Die SuS können Chancen und Risiken sozialer Medien erläutern und auf Beispiele aus THE FEED sowie die eigene Mediennutzung beziehen.	AB 3–4

Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung (WBS)

Niveau	Kompetenzbezug im Bildungsplan	Mögliche Lernziele der Unterrichtseinheit	Materialbezug
G/M	3.1.1.1 Konsument (6): die Macht des Verbrauchers bei Wettbewerb und Monopol vergleichen	Die SuS können die Handlungsspielräume von Usern bei Wettbewerb und Monopol vergleichen.	AB 2
E	3.1.3.1 Gestaltender Bürger (3): die Bedeutung von Wettbewerbspolitik als ein grundlegendes Merkmal der Sozialen Marktwirtschaft für den Bürger an einem Beispiel beschreiben (z. B. Kartellverbot)	Die SuS können erklären, weshalb wettbewerbspolitische Maßnahmen bei großen Technologiekonzernen von Bedeutung sein können.	AB 2
G/M/E	3.1.3.1 Gestaltender Bürger (12): am Beispiel eines globalen Produkts das Spannungsverhältnis zwischen individuellem Nutzen und globaler Verantwortung erläutern	Die SuS können am Beispiel digitaler Angebote das Spannungsverhältnis zwischen individuellem Nutzen und globaler Verantwortung großer Technologiekonzerne erläutern.	AB 2

Weiterer Fachbezug: Informatik und Medienbildung

Hinweis zum neuen Pflichtfach: Die Unterrichtseinheit bietet auch Anknüpfungspunkte für das neue Pflichtfach Informatik und Medienbildung. In der Übergangsphase wird das Fach in den Klassen 5 bis 7 auf Grundlage des durch Lesehilfen ergänzten Bildungsplans für den Basiskurs Medienbildung unterrichtet. Die Lesehilfe bildet dabei die Grundlage für die Schuljahre 2025/26 und 2026/27. Da für das neue Fach noch kein eigenständiger Bildungsplan vorliegt, werden an dieser Stelle noch keine konkreten Kompetenzbezüge ausgewiesen. Inhaltliche Anknüpfungspunkte von THE FEED bestehen insbesondere bei Mediennutzung und Medienwirkung, Datenschutz und Privatsphäre sowie einem verantwortungsvollen und selbstbestimmten Umgang mit digitalen Medien.

Fächerübergreifende Leitperspektiven

Leitperspektive	Bezug zur Unterrichtseinheit
Medienbildung (MB)	insbesondere im Hinblick auf die reflektierte und verantwortungsbewusste Nutzung digitaler Medien sowie die Auseinandersetzung mit Wirkungsmechanismen sozialer Medien
Prävention und Gesundheitsförderung (PG)	insbesondere im Hinblick auf „Wahrnehmung und Empfindung“, „Selbstregulation und Lernen“, „Sucht und Abhängigkeit“ sowie „Mobbing und Gewalt“
Verbraucherbildung (VB)	insbesondere im Hinblick auf „Medien als Einflussfaktoren“ sowie wirtschaftliche Interessen digitaler Anbieter

Herausgeberin

Landesanstalt für Kommunikation (LFK)
Reinsburgstraße 27
70178 Stuttgart

V. i. S. d. P.:

Dr. Wolfgang Kreißig,
Präsident der LFK

CC-Lizenz:

Alle Inhalte sind, soweit nicht anders gekennzeichnet, unter CC BY-NC 4.0 Namensnennung-Nicht kommerziell 4.0 International veröffentlicht. Logos, Marken sowie Inhalte Dritter sind von dieser Lizenz ausgenommen.